

Sperrgrund

gegen Ruß-, Nikotin- und Vergilbungsflecken



- Anwendungsbereiche:**
- Für **Wand** und **Decke**
 - Einsatzbereich **innen**
 - **Als Haftvermittler** vor dem Auftrag von **mineralischen Dekorputzen z. B. Knauf EASYPUTZ, Kunstharzputzen, Dispersionsfarben, etc.**
 - Zum **Grundieren von nahezu allen bauüblichen Untergründen** (auch fest haftende Tapeten, Farbanstriche, etc.), wenn auf diesen Dekorputz, Farbe, Spachtel, etc. aufgetragen werden soll.
 - Zwingend bei **Untergründen, die Nikotin oder Gilbstoffe abgeben können**, z.B. Flächen auf denen ein Tapetenbelag ersetzt werden soll.
 - Ideal auf **Gips- und Gipsfaserplatten** sowie Kalkzement- und Gipsputzen.
- Produkteigenschaften:**
- **Sorgt für optimale Festigkeitsentwicklung und sichere Haftung** von mineralischen Dekorputzen, Anstrichen, Spachteltechniken, etc. (z.B. **Knauf EASYPUTZ**).
 - **Reduziert die Saugfähigkeit und gewährleistet optimale Verarbeitungs- und Strukturierungs-Eigenschaften** von mineralischen Dekorputzen, Anstrichen, Spachteltechniken, etc.
 - **Hochwirksame Fleckensperre** gegen Verfärbungen aus dem Untergrund ausgehend von Ruß, Nikotin, Gilbstoffen, Holzinhaltstoffen usw.
 - **Weiß durch mineralische Pigmente gefärbt**, für gleichmäßige Farbgebung gegen Durchscheinen eines gefärbten Untergrundes und für leichte Kontrolle des gleichmäßigen Grundierungsauftrags.
 - **Dampfdiffusionsoffen**, ermöglicht den atmungsaktiven Feuchteausaustausch.
 - **Gebrauchsfertig und lösemittelfrei**, daher besonders verarbeiterfreundlich.
 - **Ideal zu verarbeiten** mit geeigneten Grundierwalzen und Flächenstreichern

Technische Daten:

Anwendungstechnische Daten

	Knauf Sperrgrund
Verarbeitungs-/Untergrundtemperatur:	+5°C bis + 30°C
Verdünnung	gebrauchsfertig, ausschließlich unverdünnt anwenden.
Trocknungszeiten*	ca. 6 Stunden
Verbrauch pro m ² **	ca. 250 g / m ²
Reichweite** ▪ 5kg Gebinde:	ca. 20 m ²
Temperaturbeständigkeit nach Trocknung:	-20°C bis +80°C

*Richtwerte bei +23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit.
**Abhängig vom Saugverhalten des Untergrundes.

Materialtechnische Daten

Materialbasis:	Wässrige Dispersion eines Acrylsäureester-Styrol-Copolymerisates, Marmormehl, Kalksteinmehl und Weißpigment
pH-Wert:	ca. 7 bis 8
Farbe:	weiß
Geruch:	sehr schwach
Lagerfähigkeit:	Mindestens 18 Monate
Lagerbedingungen:	Kühl und trocken
Lieferform:	5 kg PP-Eimer

Ident.-Nummer / EAN-Code:	Knauf Sperrgrund
	5 kg: 89139 / 4006379067695

Sicherheitstechnische Daten nach GefStoffV

keine gefährlichen Inhaltsstoffe, kein kennzeichnungspflichtiges Produkt

Sicherheitstechnische Hinweise bei Haut und Augenkontakt

Knauf Sperrgrund nicht auf der Haut antrocknen lassen. Vorher mit Wasser und Seife abwaschen.

Bei Spritzgefahr die Augen schützen. Nach Augenkontakt gründlich unter fließendem Wasser, ausreichend lang ausspülen. Bei merklicher Nachwirkung Augenarzt aufsuchen.

Untergrund:

Knauf Sperrgrund kann auf allen mineralischen, bauüblichen Untergründen aufgebracht werden. Diese müssen tragfähig, trocken, fest, sauber, staub- und trennmittelfrei und hinreichend ebenflächig sein. Starke Verunreinigungen wie Ruß sind weit möglichst zu entfernen. Nicht wasserfeste Anstriche und sonstige haftungsmindernde Rückstände sind zu entfernen, wasserfeste Anstriche sind kräftig aufzurauen.

Holzdielen sind als Putzträger ungeeignet. Diese müssen zunächst durch Aufschrauben einer Gipsplatte (z.B. *Knauf Renovierboard 6,5 mm* oder *Knauf 9,5mm Gipsplatte*) tragfähig gemacht werden.

Wasserfeste Spanplatten oder OSB-Platten sind als Putzträger nicht zu empfehlen. Diese müssen fest verschraubt und in Nut und Feder kraftschlüssig verleimt, sowie frei von Schädlingen, Schimmel, Wachs, Lacken, Pflegemitteln o.ä. sein. Das Aufschrauben von Gipsplatten (z.B. 6 mm oder 9,5mm Gipsplatte) ist hier notwendig.

Bei Materialübergängen, z.B. vom Rollladenkasten zu einem mineralischen Untergrund kann es aufgrund unterschiedlicher Ausdehnungskoeffizienten zu Rissbildung im Bereich des Übergangs kommen. Um dies zu vermeiden, empfiehlt sich ein vollflächiges Überspachteln / Überputzen mit eingelegtem Armierungsgewebe oder das Überkleben mit Gipsplatten.

Bei Plansteinmauerwerk ist je nach den Erfordernissen der späteren Oberfläche darauf zu achten, dass die Fugen plan gefüllt sind. Zum Füllen der Fugen eignet sich *Knauf Rotband Flächenspachtel* (vorher mit *Knauf Haftemulsion* - 1:4 mit Wasser verdünnt - grundieren).

Alte Dekorputze müssen entweder entfernt oder wenn tragfähig mit *Knauf Rotband Flächenspachtel* überspachtelt werden. Vor dem Überspachteln mit *Knauf Tiefengrund* grundieren.

Tragfähigkeit des Untergrundes prüfen:

Über die **Kratzprobe** erfährt man, ob ein Untergrund tragfähig ist oder erneuert werden muss. Z.B. mit einem Schraubendreher ritzt man Kerben in den Untergrund. Je höher die Ritztiefe, desto geringer ist die Festigkeit des Untergrundes. Bei zu geringer Festigkeit muss der Untergrund erneuert werden.

Die **Wischprobe** eignet sich, um die Beschaffenheit des Untergrundes auf Staub, Schmutz oder kreidende Anstriche zu charakterisieren. Hierzu fährt man mit der Handfläche über den Untergrund. Kreidet der Untergrund, ist dieser nicht tragfähig und muss gereinigt werden.

Mit der **Klebebandprobe** prüft man die Tragfähigkeit von Anstrichen. Hierzu wird ein Klebebandstreifen (z.B. 3M Scotch Brand Tape, 2,5 cm breit) fest auf den Untergrund aufgeklebt und nach einigen Minuten ruckartig abgezogen. Blättert dabei der Anstrich ab, muss dieser vollständig entfernt werden.

Die **Wasserprobe** gibt Aufschlüsse über die Wasserfestigkeit des Untergrundes. Hierzu feuchtet man den Untergrund mit einem nassen Pinsel an, lässt das Wasser einige Zeit einwirken und streicht mit der Hand über den Untergrund. Ist der Untergrund schmierig oder färbt er ab, ist er als Untergrund für Putz-, Ausgleichs- oder Fliesenarbeiten ungeeignet und muss entfernt werden.

Anmischen:

Knauf Sperrgrund ist gebrauchsfertig und wird unverdünnt verarbeitet. Verdünnter *Knauf Sperrgrund* verliert seine Nikotin, Ruß und Gilbstoff sperrende Wirkung.

Vor Gebrauch *Knauf Sperrgrund* kräftig aufrühren. Bei längeren Arbeitspausen ist das Aufrühren zu wiederholen.

HINWEIS: Bei stark saugenden Untergründen ist eine vorhergehende Grundierung mit *Knauf Haftemulsion* (1:4 mit Wasser verdünnt) empfehlenswert.

Verarbeiten:

Knauf Sperrgrund mit geeigneten Grundierwalzen oder Flächenstreichern o.ä. gleichmäßig und satt auf den Untergrund auftragen. Überstände gründlich austreichen.

Bei stark vergilbten, sowie mit Nikotin, Ruß und Gilbstoffen belastete Untergründe muss *Knauf Sperrgrund* (gebrauchsfertig) zweimal aufgetragen werden (am Besten kreuzweise auftragen, 6 Stunden Trocknungszeit zwischen den Anstrichen).

Geeignet für die maschinelle Verarbeitung mit dem Bosch Sprühgerät PFS 5000E, nach den Angaben des Herstellers. Es empfiehlt sich hier jedoch ein Nacharbeiten mit einer kurzflorigen Walze. Hierdurch wird eine geschlossene Oberfläche erzielt.

Folgearbeiten nach dem Aushärten:

Mit den Folgearbeiten solange warten *bis Knauf Sperrgrund* nicht mehr klebt und durchgetrocknet ist (frühestens nach 6 Stunden bei 23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit). Bei kühlen und feuchten Baustellenbedingungen ergeben sich entsprechend längere Trocknungszeiten (24 Stunden).

Ergänzende Hinweise:

- *Knauf Sperrgrund* nicht bei Umgebungs- und Untergrundtemperaturen unter +5°C und über + 30°C verarbeiten.
- Hohe Umgebungstemperaturen bzw. erwärmter Untergrund verkürzen die Verarbeitungszeit. Ebenso ist direkte Sonneneinstrahlung und Zugluft zu vermeiden.
- Die Zeitspanne zwischen dem Trocknen von *Knauf Sperrgrund* und dem Beginn der Folgearbeiten sollte wegen möglicher Baustaubablagerungen möglichst kurz gewählt werden.
- Bei farbigen Beschichtungen ist ein Einfärben von *Knauf Sperrgrund* im selben Farbton für beste Ergebnisse empfehlenswert.
- Zu *Knauf Sperrgrund* dürfen keine anderen Materialien außer *Knauf Compact-Color* gemischt werden. Verdünnter *Knauf Sperrgrund* verliert seine Nikotin, Ruß und Gilbstoff sperrende Wirkung.
- Arbeitsgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit reichlich warmem Wasser reinigen.
- Verunreinigungen durch *Knauf Sperrgrund* am besten im noch frischen Zustand mit warmem Wasser von den verunreinigten Flächen abwischen. Eintrocknetes Material kann allmählich mit Kunstharz-Verdünnung oder Dispersionsfarben-Entferner angequollen werden.
- Weitere Tipps und Anleitungen sowie aktuelle Produktinformationen sind auf unseren Internetseiten www.knauf-bauprodukte.de erhältlich.

Raum für Notizen:

**Knauf Bauprodukte
GmbH & Co. KG**
Postfach 10
D-97343 Iphofen

Knauf-Beratungszentrale:

Technische Auskünfte:

01805 /31-9000 (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz,
Mobilfunk max. 42 Cent / Min.)

Internet:

www.knauf-bauprodukte.de

Email:

info@knauf-bauprodukte.de

Der Inhalt dieser Produktinformation entspricht unserem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die Produktinformation wird fortlaufend aktualisiert. Die jeweils ausschließlich gültige aktuelle Version erhalten Sie auf unseren Internetseiten oder auf Anfrage über unsere Beratungszentrale. Da die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsgebiete der Produkte sehr unterschiedlich sind, können Produktinformationen nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien aufzeigen. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und die Anwendungsmöglichkeiten des Produktes für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Eine Garantie kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieser Produktinformation hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Merkblätter ungültig.

Iphofen, Mai 2017